

DIE LANGE NACHT DER MUSEEN 2018

Wie schon in den vergangenen Jahren präsentierte die Universitätsbibliothek Salzburg (UBS) bei der Langen Nacht der Museen (LNM) an der Hauptbibliothek und an der Fakultätsbibliothek für Rechtswissenschaften ein vielfältiges und abwechslungsreiches Programm.

Das Universum eines Bücherfürsten in der Hofstallgasse

Die Bibliothek Max Gandolphs von Kuenburg

Vor 350 Jahren trat Max Gandolph (1622-1687) am 8. Dezember 1668 sein Amt als Fürsterzbischof von Salzburg an. Die Universitätsbibliothek Salzburg präsentierte die bibliophile Seite seiner Persönlichkeit: Druckwerke mit prächtigen Kupferstichen spiegelten das Wissen seiner Zeit und luden zu einem Streifzug durch eine spektakuläre Bücherwelt ein.



Schauspieler
Christian Sattler
als Bücherfürst
Max Gandolph.



Welcher Stempel soll's denn sein?

Kreative, junge und junggebliebene Köpfe waren eingeladen, sich eigene Stempel und/oder ihr eigenes Exlibris (Besitzstempel) für ihre hauseigene Bibliothek zu kreieren. An unserer Bastelstation waren der Fantasie natürlich keine Grenzen gesetzt.



Dauerbrenner der Langen Nacht der Museen war einmal mehr der nächtliche Spaziergang durch den Bücherspeicher. Staunen erzeugten die Hintergrundinformationen über den komplexen logistischen Aufwand der Aufbewahrung und Bereitstellung unseres vielfältigen Medienangebotes.



Das Bibliotheksbuffet versorgte in gewohnt ansprechender Art und Weise die NachtschwärmerInnen mit Speis und Trank: Eine Oase der Entspannung in ungezwungener Atmosphäre, um für eine lange Nacht gerüstet zu sein.

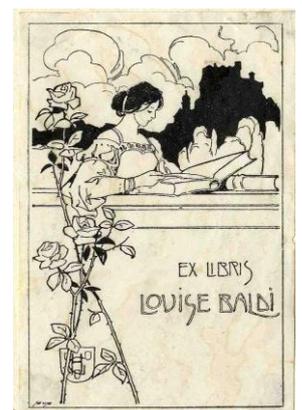


In der Fakultätsbibliothek für Rechtswissenschaften konnten die BesucherInnen auf den Spuren der barocken Salzburger Erzbischöfe wandeln. Die Landkartengalerie und das Vierjahreszeitenzimmer boten Einblick in barockes Lebensgefühl und in die aufwändigen Restaurier-Arbeiten der 1990er Jahre.



Zudem bot die Sonderausstellung in der Landkartengalerie einen Einblick in das spannende Thema „Exlibris“.

Exlibris“ („aus Büchern“) sind kleine Besitzvermerke in Büchern, die oft kunstvoll gestaltet wurden und uns heute vieles über den Weg eines Buches in die Bibliothek verraten. An der Universitätsbibliothek Salzburg gibt es eine umfangreiche Exlibris-Sammlung. In dieser Sonderausstellung wurde eine Auswahl der selten im Original zugänglichen Kleingrafiken von bedeutenden VorbesitzerInnen unserer Bücher als auch besonders künstlerisch interessante Exlibris-Beispiele präsentiert.



Die Universitätsbibliothek Salzburg bedankt sich bei den BesucherInnen an beiden Standorten für Ihr Interesse und freut sich schon auf die nächste „Museumsnacht“.

Weitere fotografische Eindrücke aus der LNM 2018 finden Sie in der [Bildergalerie](#).